

## **Reglement über die Entschädigung der Behörden (Entschädigungsreglement)**

Änderung vom ...

---

*Der Einwohnerrat beschliesst:*

### **I.**

Der Erlass "Reglement über die Entschädigung der Behörden (Entschädigungsreglement; SRV 15) vom 27. Januar 1975 (1. Januar 2013)" wird wie folgt geändert:

#### **Art. 2 Ziffern 1 bis 5 und 7** (geändert), **Ziffer 6** (aufgehoben)

Entschädigungsberechtigt sind:

1. Gemeindepräsident und Gemeinderäte (Art. 31 GO);
2. Einwohnerräte (Art. 19 GO);
3. Mitglieder von Verwaltungskommissionen (Art. 33 und 40 GO);
4. Mitglieder von parlamentarischen Kommissionen (Art 21, 27, 29 und 30 GO);
5. Mitglieder des Wahlbüros (Art. 33 lit. e GO);
6. *Aufgehoben.*
7. Fachleute als Nichtbehördenmitglieder (Art. 30 GO);

#### **Art. 4 Abs. 1** (geändert)

<sup>1</sup> Die Gemeindepräsidentin oder der Gemeindepräsident bezieht ein Jahresgrundgehalt von Fr. 219'600.--. Sie oder er erhält keine Sitzungsgelder.

#### **Art. 4<sup>bis</sup> Abs. 1** (geändert), **Abs. 2** (geändert), **Abs. 3** (geändert), **Abs. 4** (aufgehoben)

<sup>1</sup> Die nebenamtlichen Mitglieder des Gemeinderats erhalten auf der Basis eines Jahresgehalts von Fr. 190'000.-- und einem Beschäftigungsgrad von 30 % eine Jahresentschädigung von Fr. 57'000.--.

<sup>2</sup> Die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident erhält eine zusätzliche Entschädigung von Fr. 8'000.--.

<sup>3</sup> Die nebenamtlichen Mitglieder des Gemeinderates erhalten keine Sitzungsgelder.

<sup>4</sup> *Aufgehoben.*

#### **Art. 5 Sachüberschrift** (geändert)

Anwendbarkeit des Personalreglementes

Soweit dieses Reglement keine besonderen Bestimmungen enthält, ist das Personalreglement ergänzend anwendbar, insbesondere ...

#### **Art. 6 Abs. 1** (geändert), **Abs. 2** (geändert)

<sup>1</sup> Die Sitzungsgelder für die Mitglieder des Einwohnerrates, der parlamentarischen und Verwaltungskommissionen betragen:

- Fr. 100.-- für einen halben Tag oder eine Abendsitzung;  
Fr. 200.-- für einen ganzen Tag.

<sup>2</sup> Die Einwohnerratspräsidentin oder der Einwohnerratspräsident erhält eine zusätzliche Jahresentschädigung von Fr. 1'000.--.

**Art. 10 Abs. 2** (geändert), **Abs. 3** (neu)

<sup>2</sup> Für notwendige Fahrten ist in erster Linie das öffentliche Verkehrsmittel zu benützen, wobei das Billett 1. Klasse vergütet wird. Sind die Reisekosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln für einen Entschädigungsberechtigten pro Jahr in der Regel höher als Fr. 200.--, werden die Kosten für ein Halbtaxabonnement und das entsprechend ermässigte Billett vergütet. Autofahrten werden mit Fr. 0.70/km entschädigt.

<sup>3</sup> Den Mitgliedern des Gemeinderates wird eine pauschale jährliche Spesenvergütung von Fr. 2'600.-- ausgerichtet. Die Gemeindepräsidentin oder der Gemeindepräsident erhält eine Spesenvergütung von Fr. 7'200.--. Mit den Spesenvergütungen sind sämtliche Auslagen für Dienstfahrten, Verpflegung, Unterkunft und dergleichen im Kanton und in den angrenzenden Kantonen abgegolten. Ausserhalb des genannten Gebietes können die effektiven Auslagen geltend gemacht werden.

**II.**

Keine Fremdänderungen.

**III.**

Keine Fremdaufhebungen

**IV.**

Diese Änderung untersteht dem fakultativen Referendum.

Der Gemeinderat bestimmt das Inkrafttreten.